

**Vorlage Nr.: V/111/2020**

**Az.:**

**Datum: 13.02.2020**



**Main-Tauber-Kreis.de**

**Betreff:**

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im KHMT-Budget 2019

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Verwaltungs- und Finanzausschuss	11.03.2020	öffentlich

**Beschlussantrag:**

1. Die überplanmäßigen Aufwendungen im **KHMT-Budget 2019** für den Verlustausgleich des Hallenbads Haus Heimberg und die Zinsaufwendungen für die Altdarlehen der KHMT gGmbH in Höhe von **20.619,35 €** werden genehmigt.
2. Die überplanmäßigen Aufwendungen können durch Einsparungen in gleicher Höhe im Budget des Amtes für Finanzen beim Produkt 612004 gedeckt werden. Hier kommt es zu Minderaufwendungen bei den Zinsen für Kreditinstitute, da der im Jahr 2019 eingeplante Kredit nicht aufgenommen werden musste.

**Der Vorsitzende des Kreistages**

**Landrat Reinhard Frank**

### 1. Sachverhalt:

Der Main-Tauber-Kreis ist auf Basis der Finanzierungsvereinbarung vom 22.07.2015 verpflichtet, das jährliche Betriebsdefizit des Hallenbades im Haus Heimberg, betrieben durch die KHMT gGmbH, über den 31.12.2016 hinaus zu tragen.

Der Kreistag hat am 07.12.2016 beschlossen das jährliche Defizit bis längstens 31.12.2019 mit zu finanzieren.

Zum **Ausgleich des Defizits** hat sich die Stadt Tauberbischofsheim bereit erklärt, einen jährlichen Pauschalbetrag in Höhe von 40.000 € zu leisten. Die KHMT gGmbH übernimmt ebenfalls einen Pauschalbetrag in Höhe von 10.000 €. Das verbleibende Defizit wird vom Main-Tauber-Kreis getragen. Im Haushaltsplan 2019 wurde hierfür ein Betrag von **75.000 € veranschlagt**.

Außerdem trägt der Landkreis ab dem Jahr 2019 die verbleibenden **Zinsaufwendungen** für die Altdarlehen der KHMT gGmbH. Hierfür wurde im Jahr 2019 ein Betrag von **22.500 € veranschlagt**.

Im Haushaltsplan 2019 ist für die Abwicklung der Zahlungen an die KHMT gGmbH ein eigenes Budget definiert. Der Planansatz dieses Budgets beträgt somit **97.500 €**.

Mit Schreiben vom 16.10.2019 wurden dem Main-Tauber-Kreis die Zinsen für die Altdarlehen der KHMT gGmbH in Rechnung gestellt. Diese betragen 22.531,35 € **(+ 31,35 €)**.

Am 10.02.2020 ging die Abrechnung des Hallenbades für das Jahr 2019 beim Main-Tauber-Kreis ein. Hiernach beträgt der vom Landkreis zu tragende Anteil am Defizit 95.588 € **(+ 20.588 €)**.

Insgesamt wird der Planansatz im **KHMT-Budget um 20.619,35 € überschritten**. Die Genehmigung dieser Überschreitung fällt gemäß der Zuständigkeitsordnung des Main-Tauber-Kreises in die Zuständigkeit des **Verwaltungs- und Finanzausschusses**.

### 2. Alternativen/Anträge/Anfragen

Keine

### **3. Finanzielle Auswirkungen**

Durch Einsparungen im Budget des Amts für Finanzen beim Produkt 612004, Sachkonto 45170000 in Höhe von insgesamt 42.587,15 € (Zinersparnis aufgrund nicht erfolgter Kreditaufnahme) können die überplanmäßigen Aufwendungen vollständig gedeckt werden.

**Verfasser/-in:** Philipp Freitag

**Bereich/Amt:** Amt für Finanzen

**Dezernatsleitung:** Torsten Hauck